

Fortbildung

23.10.2025 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Kopf und Herz bei Menschen mit Demenz ansprechen

Einführende Überlegungen

In unserer modernen Zeit ist es als Mensch unser Bestreben, uns ständig zu optimieren, Neues zu lernen, kreativ und flexibel zu sein und konzentriert zu arbeiten. Damit das Gehirn das schafft und in Bestform bleibt, muss der „Kopf“ trainiert werden. Dies wird als wichtig erachtet, um kognitiven Einschränkungen vorzubeugen. Kreuzworträtsel, Sudoku, das Lernen neuer Sprachen sind beispielsweise probate Prophylaxen.

Menschen, die von Demenz betroffen sind, sind damit überfordert. Sie ziehen sich zurück oder zeigen herausforderndes Verhalten, verlieren Lebensqualität und Lebensfreude.

- Wie kann es Ihnen dennoch gelingen, über gezieltes "Kopftraining" die Lebensfreude der Betroffenen zu erhalten und ihre Augen zum Leuchten zu bringen?
- Wie können Sie auch zurückhaltende und kognitiv stärker eingeschränkte Personen sinnvoll einbeziehen, so dass diese Erfolgserlebnisse haben?

Gehen Sie diesen und anderen Fragen im Rahmen des Seminars nach. Holen Sie sich Impulse, wie Sie die Betroffenen trotz eines oft knappen und durchgetakteten Zeitplans mit Kopf und Herz gezielt ansprechen können. Berücksichtigen Sie die Biografien, das Emotionale Erfahrungsgedächtnis, die Interessen und verschiedenen Lebenswelten im regelmäßigen "Kopftraining" und tragen Sie damit zu mehr Spaß und Lebensfreude (nicht nur) der Betroffenen bei.

Ziele

Sie wissen um kognitive Funktionen und Einschränkungen bei Menschen mit Demenz auf der Grundlage der neuesten Erkenntnisse aus der Hirnforschung.

Sie sind in der Lage auch zurückhaltende und kognitiv stärker eingeschränkte Personen sinnvoll zu aktivieren, so dass diese Erfolgserlebnisse haben.

Sie können "Kopftraining" sicher in einer Gruppe anwenden und auf unterschiedliche Fähigkeitsniveaus der Personen eingehen.

Sie nutzen ansprechende Materialien um die Biographie und Lebenswelt der Senioren einzubeziehen.

Sie tragen damit zu mehr Spaß und Lebensfreude aller Beteiligten bei.

Inhalte

Grundlagenwissen über kognitive Funktionen und Einschränkungen bei Menschen mit Demenz – neues aus der Gehirnforschung
die wichtigsten kognitiven Trainingsbereiche bei Menschen mit Demenz
kognitive Trainings mit Personen mit unterschiedlichen Fähigkeitslevels
Berücksichtigung der Biographie, des emotionalen Erfahrungsgedächtnisses, der Interessen und Lebenswelt
Einbau kognitiver Stimulation und Trainings in alltägliche Handlungen

Methoden/Medien

Die Dozentin orientiert sich an den Prinzipien der Erwachsenenbildung. Ausgewählte Methoden und Sozialformen sind kurze theoretische Inputs, Einzelarbeit, die Arbeit in Kleingruppen und Plenardiskussionen. Darüber hinaus stehen die Reflektion der Erfahrungen aus der beruflichen Praxis sowie der Anwendungsbezug im Vordergrund.

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen in der Betreuung, zusätzliche Betreuungskräfte gem. § 53b SGB XI, Gerontopsychiatrische Pflegekräfte, Präsenzkkräfte, weitere Mitarbeiter/innen aus der (teil)stationären und ambulanten Pflege

Termin:

23.10.2025 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Kosten:

204,00 €

Für katholische Einrichtungen 196,00 €

(o.g. Preise inkl. Seminarunterlagen und Teilverpflegung)

Referent(inn)en:

Salome Benkel

Ansprechpartner:

Klaus Thomayer (k.thomayer@katholischeakademie-regensburg.de, +49 (941) 56 96 - 22)

Stefan Zitzl (s.zitzl@katholischeakademie-regensburg.de, +49 (941) 56 96 - 34)

Veranstaltungsnummer:

F 69-25